Fagus sylvatica
Gemeine Buche, Rot-Buche

Fagus sylvatica (Gemeine Buche) ist die Königin der Wälder im gemäßigten Klima Europas. Dieser dominante, große Baum wächst hauptsächlich in Buchenwäldern ohne Unterpflanzung, obwohl er auch in Mischwäldern zu finden ist. Die beeindruckende Art wächst langsam, kann aber schließlich bis zu 35 m hoch werden und hat eine sehr dicht verzweigte und eirunde bis runde Krone. Eine Ausnahme bilden die größten Buchen der Welt, die schließlich bis zu 46 m hoch werden und in den fruchtbaren Lehmböden des Sonianer Waldes bei Brüssel (Belgien) wachsen.

Die glänzenden, leicht gewellten und glattrandigen Blätter von *Fagus sylvatica* treiben hellgrün aus und verfärben sich im Sommer in ein dunkles Grün. Im Herbst beendet der Baum das Jahr prächtig mit wunderschönem Herbstlaub, das von Gelb nach Orange wechselt. Auch im Winter ist die Buche durch die fein verästelte Struktur der Zweige mit dem imposanten Stamm und der charakteristischen grauen, glatten und dünnen Rinde besonders auffällig. Ende Mai/Anfang Juni blüht *Fagus sylvatica* mit blassgelben männlichen und weiblichen Blütenkätzchen. Die Bucheckern, die im Herbst erscheinen, kennt dagegen jeder. Sie sind von einer stacheligen Schale umhüllt und werden u.a. von Vögeln und kleinen Säugetieren gefressen.

Fagus sylvatica ist ein echter Klimabaum, der am besten an schattigen Plätzen in fruchtbaren, feuchten Böden gedeiht. Der Baum ist empfindlich gegenüber Trockenheit, Nässe und Bodendichte. Trotzdem wächst er in verschiedenen Bodenarten und auch in kalkhaltigen Böden, sofern diese nährstoffreich und durchlässig sind. Da die Buche viel Schatten erzeugt, wachsen nur wenige Pflanzen unter ihr. *Fagus sylvatica* wurde schon immer als stattlicher Solitärbaum in Parks und Alleen verwendet. Wegen ihres wertvollen Holzes wird die Buche häufig in Wäldern und Landschaften angepflanzt, wo sie auch einen hohen ökologischen Wert hat. *Fagus sylvatica* ist sehr gut für Formschnitt geeignet und daher auch als Spalierbaum oder Hecke erhältlich.

SAISONFARBEN

jan	feb	mar	apr	mei	jun	jul	aug	sep	okt	nov	dec

PFLANZENTYPEN

Baumarten: hochstämmige Bäume, Stammbüsche, mehrstämmige Bäume, Kletterbäume, Schattenbäume, charakteristische Bäume, Forstpflanzen | **Formbäume mit Stamm**: Bienenkorb, Kasten/Block, Zylinder, Trapezförmig, Pyramidenförmig, Kegel, Dach, Etagenform, mehrstämmige Schirmform, Spalierschirm | **Formbäume ohne Stamm**: Bienenkorb, Kugel, Ei, Zylinder, Kasten/Block, Säule, Trapezförmig, Kegel, Hecke, Heckenelement, Torbogen, Spalierschirm, Bonsai

VERWENDUNG

Ort: Allee, Park, Grünstreifen, großer Garten, Friedhof, Landschaft, ökologische Zone | **Bodenversiegelung**: keine | **Bepflanzungskonzepte**: food forest, schattentolerant, Prärieбepflanzung

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: breit, eirund | **Kronenstruktur**: geschlossen | **Höhe**: 25 - 30 m | **Breite**: 20 - 25 m | **Winterhärtezone**: 5B - 7B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten, Schatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze**: Vögel, kleine Säugetiere

PLANTKENMERKEN

Blüten: diskret, klein | **Blütenfarbe**: Blassgelb | **Blütezeit**: Mai - Juni | **Blattfarbe**: Dunkelgrün, helles Grün austreibend | **Blatt**: laubabwerfend, oval, glänzend, gewellt | **Herbstfärbung**: Gelborange, Braun | **Frucht**: essbar, klein, Schale | **Fruchtfarbe**: Braun | **Rindenfarbe**: Grau | **Rinden**: glatt | **Zweigefarbe**: Graubraun | **Zweige**: kahl, Zickzack | **Wurzelsystem**: flach, kompakt, Herzwurzel

EBBEN trees since 1862

TreeEbb